

v o r r a n g

achtung sperrfrist 00,00 uhr mez

sowjet memorandum 2 (ap)

im zusammenhang mit der scharfen sowjetischen ablehnung <sup>le</sup> einer einzelpersonlichkeit an der spitze eines internationalen organs und den forderungen nach der durchsetzung des "troika-" systems stellt chruschtschow in dem memorandum unter anderem fest: "es ist bekannt, dass es neutrale staaten gibt, aber es kann kein neutrales volk geben. die geschichte der gegenwaertigen internationalen beziehungen kennt nicht wenige beispiele dafuer, wie eine personlichkeit, die von der einen oder anderen staatengruppe beeinflusst wird, so handelt, dass sie einer dieser staatengruppen zu gefallen ist und beschluesse, ueber die man sich geeinigt hat, unkorrekt durchgefuehrt hat. dies brachte natuerlich ausschliesslich vorteil fuer jene gruppe von staaten, welche von dieser personlichkeit repraesentiert werden, fuehrte aber gleichzeitig zu schweren schaedigungen anderer staatengruppen."

nach diesen allgemeinen ausfuehrungen kam chruschtschow auf den kern der sache zu sprechen: "die einsetzung einer einzelnen personlichkeit zur durchfuehrung der entscheidungen, welche im hinblick auf die kontrolle getroffen wurden, kann als diktatur oder als versuch, seinen willen anderen aufzuzwingen, aufgefasst werden". (forts.moegl) kl+2225

achtung sperrfrist